

“ET´s” – Die Abschlusspräsentation



Parameter:

- Ein Kunstprojekt des Schulkinderhauses Rathausstraße Hattersheim
- Im Rahmen des Kunstwettbewerbes “Intermezzo“ des MTK
- Für Kinder der dritten Grundschulklassen
- vom 21.08. 2017 bis 11.12.2017 jeden Montag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr (insgesamt 18 Bastelstunden).

Die Story:

- Ein Raumschiff muss im Schulkinderhaus notlanden
- Eine Luke öffnet sich und die Außerirdischen Wesen strömen heraus

Das Projekt:

- Szenische Gestaltung und Umsetzung durch die Kinder:
- Entwickeln von ET´s aus Pappmaché
- Bauen eines Ufo´s aus: Schwimmreifen, Baueimern und industriellen Versatzstücken

Wer präsentiert:

- Die Kinder: Charlotte, Emma, Gee Youn, Hanna, Jonas, Niklas, Phillip, Sahana, Sophia, Thassilo
- Die Leitung des Schulkinderhauses Hattersheim
- Die pädagogische Begleitung (Christine Moje & Melanie Schmidt)
- Der Bildhauer

Wo präsentiert wird:

- In der Aula der Robinsonschule Hattersheim

Idee, Konzept und Durchführung:

- Michael Piero Giordano

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter u.a. Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen,

M. P. Giordano

Bildhauer

post@michaelgiordano.de

0151 55126593

B. Seidler

Leitung SKH

schulkinderahaus.rathausstrasse@t-online.de

06190 970253

S. Marosch

Leitung SKH

Jury-Begründung zur Zulassung am Kunstwettbewerb Intermezzo 2017:

„ET's“ mit Michael Piero Giordano und dem Schulkinderhaus Rathausstraße Hattersheim. Die Kunstform der dreidimensionalen Assemblage wird hier lustvoll in eine ganz bestimmte, sehr verspielte Richtung geführt. Alltagsgegenstände und Industriemüll werden zu außerirdischen Wesen. Was kann fantasieanregender sein? Industrielle Versatzstücke, mit denen 3.-4. Klässler in der Regel

“ET’s“ – Die Abschlusspräsentation



nichts zu tun haben, können plötzlich zum Leben erweckt werden. Lustig, vielleicht auch gruselig, erhaben oder schräg. Ein Kabinett bizarrer Möglichkeiten tut sich auf und wird mit toller Anleitung ganz sicher diesen Planeten erobern! Auf alle Fälle aber das Schulkinderhaus



Pressetext zu den Arbeiten von M.P.Giordano

Zentrales Motiv in der Arbeit von Michael Piero Giordano ist das „Totem“, mythischer Begleiter und Beschützer jedes Menschen in Tiergestalt, Spiegel seiner Persönlichkeit, seiner Möglichkeiten und Schwächen.

Wie ihre menschlichen Pendanten sind auch Giordanos Totemtiere Produkte ihrer Zeit.

Aus Pappmaché, Computerkabeln, Steckern, Dioden, Dichtungen anderen industriellen Versatzstücken entstehen sympathische, rührend hilflose Fabelwesen, die den täglichen „struggle for life“ mit heiterer Gelassenheit nehmen.